

Elektro-Sprühgeräte

MVplus



MV 1plus

MV 1plus Behälter-Sprühgerät

mit Aufwickelmöglichkeit für Netzkabel und Schlauch.
Befestigungsmöglichkeit der Sprühlanze am Gerätegriff.

Abmessungen B, H, T	ca. 560 x 380 x 210 mm
Behälterfassungsvermögen	20 l
Gewicht	ca. 6 kg



MV 2plus

MV 2plus Stand-Sprühgerät

mit Aufwickelmöglichkeit für Netzkabel und Schlauch
sowie Einhängöse für Sprühlanze.

Abmessungen B, H, T	ca. 400 x 650 x 370 mm
max. Behälterrandhöhe	ca. 45 cm
Gewicht	ca. 5,8 kg



MV 7plus

MV 7plus Fass-Sprühgerät

zur direkten Montage auf den Einfüllstutzen eines Fasses
mit G2 Innengewinde.

Abmessungen B, H, T	ca. 150 x 190 x 100 mm
Gewicht	ca. 4,15 kg

Technische Daten (gelten für alle drei Geräte):

Pumpenleistung	ca. 66 l/h bei 2 bar
Stromversorgung	230 V, ~ 50 HZ, 150 VA
Kabellänge	ca. 5 m
Druckregulierventil	0,3 - 5 bar
Schlauchlänge	ca. 5 m
Sprühlanze	50 cm
Flachstrahldüse 80°	ist montiert



Die Geräte sind ausschließlich für den gewerblichen Einsatz vorgesehen und der Gebrauch erfordert eine sorgfältige Prüfung der Werkstoffbeständigkeit. Außerdem sind immer die Verarbeitungsvorschriften und Verarbeitungshinweise des jeweiligen Produktherstellers zu beachten!

Allgemein

Die **KELLER Elektro-Sprühgeräte MVplus** sind mit einer Schwinganker-Kolbenpumpe ausgestattet. Dauerbetrieb ist möglich. Bei geschlossenem Sprühgriff öffnet das Druckregulierventil, so dass eine dauernde Umwälzung des Fördermediums vorhanden ist. Mit den **Elektro-Sprühgeräten MVplus** sollen nur dünnflüssige Medien verarbeitet werden. Flüssigkeiten mit Feststoffanteilen, oder auch Flüssigkeiten, die rasch auf Wärme reagieren, sind nicht geeignet. Das Gleiche gilt für Flüssigkeiten, die Messing angreifen. Nach dem Einschalten der Pumpe ist der Sprühgriff zu betätigen, damit die Pumpe ansaugen kann. Langer Trockenlauf ist zu vermeiden.

Die Einregulierung des Sprühbildes wird durch die Düsenwahl und durch das Druckregulierventil mittels Ein- oder Ausschrauben vorgenommen. Nebelarmes Sprühen ist dadurch möglich.

Zubehör siehe Preisliste.

Die **Verarbeitungsvorschriften und Verarbeitungshinweise des jeweiligen Produktherstellers sind in jedem Fall zu beachten.**

Anwendungsgebiete

Mit den **Elektro-Sprühgeräten MVplus** lassen sich weitgehend alle dünnflüssigen Medien wie Grundierungen, Imprägnier-, Konservierungs-, Pflanzenschutz-, Desinfektions- und Reinigungsmittel verarbeiten. Als ideal erweisen sich Flüssigkeiten ab einem pH-Wert von 6.

Sprühgeräte MVplus														
0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Sauer							Neutral	Alkalisch						

Der profimäßige Einsatz der **Elektro-Sprühgeräte MVplus** erfordert eine sorgfältige Prüfung der Werkstoffbeständigkeit. Es gibt keinen Werkstoff, der gegenüber allen Chemikalien beständig ist.

- Einsprühen von Schalungen mit Schalöl

Schnell, sparsam und gleichmäßig können Schalungselemente auf der Baustelle oder bei der industriellen Fertigung von Bauteilen mit Schalöl besprüht werden. Durch den gleichbleibenden Sprühdruck wird eine hohe Flächenleistung erzielt. Verwenden Sie die Düse 191.412 (Zubehör).

- Reinigung

Die **Elektro-Sprühgeräte MVplus** eignen sich zum Versprühen von Reinigungsmitteln im Sanitärbereich, in Schwimmbädern, auf Campingplätzen und im Bereich Pkw- und Lkw- Pflege. Verwenden Sie die Düse 162.412 oder 154.412 (Zubehör).

- Konservieren von Maschinen, Geräten und Fahrzeugen

Das gleichbleibende Sprühbild ermöglicht ein gezieltes und dosiertes Aufbringen. Dadurch wird sichergestellt, dass alle Bereiche schnell und sauber mit dem Konservierungsmittel besprüht werden können. Verwenden Sie die Düse 191.412 (Zubehör).

- Pflanzenschutz und Pflanzenpflege

Die **Elektro-Sprühgeräte MVplus** ermöglichen ein sparsames und gezieltes Arbeiten. Die Belastung von Umwelt und Anwender wird durch das nebelarme Sprühen minimiert. Achten Sie auf Atemschutz. Verwenden Sie die Rundstrahldüse 179.412 (Zubehör).

- Desinfizieren

Durch das gleichmäßige Sprühbild können Desinfektionsmittel schnell und dosiert aufgetragen werden. Das Anwendungsgebiet erstreckt sich von der Landwirtschaft über den Sanitär- bis hin zum Lebensmittelbereich. Achten Sie auf Atemschutz. Verwenden Sie die Düse 162.412 (Zubehör).

- Tiefgrund aufbringen

Mit dem **Elektro-Sprühgeräten MVplus** ist es möglich, eine Vielzahl von Lösungsmittelfreiem (wasserlöslichem) und lösungsmittelhaltigem Tiefgrund zu verarbeiten. Um problemlos arbeiten zu können, **müssen** nachfolgende Hinweise beachtet werden:



Bei lösungsmittelfreiem (wasserlöslichem) Tiefgrund ist grundsätzlich das Druckregulierventil um ca. 1,5 Umdrehungen in Richtung **-** herauszudrehen.

Falls erforderlich das Tiefgrundiermittel entsprechend der Herstellerangabe verdünnen. Sehr dickflüssige Tiefgrundiermittel stärker verdünnen und die Fläche zweimal nass in nass besprühen, damit eine homogene Schicht entsprechend der Verarbeitungsvorschrift entsteht. In Zweifelsfällen mit kleinem Gebinde die Verarbeitbarkeit testen.

Die Elektro-Sprühgeräte MVplus dürfen während der Sprühpausen bei lösungsmittelfreiem (wasserlöslichem) Tiefgrund nicht abgeschaltet werden.

Wird länger als 10 - 15 Minuten nicht gesprüht, muss bei lösungsmittelfreiem (wasserlöslichem) Tiefgrund **unbedingt** sauberes Wasser durch das Gerät gepumpt werden. Der Flüssigkeitsbehälter darf nie ganz leergepumpt werden – immer fertige Flüssigkeit zum Nachschütten bereithalten. Nach 30 Minuten Laufzeit des Gerätes sollte ein kurzer Spülgang mit Wasser vorgenommen werden, um bereits abgesetzte Rückstände wieder auszuwaschen. Nach Beendigung des Arbeitsganges müssen die **Elektro-Sprühgeräte MVplus** unbedingt mit Wasser durchgespült werden. Erst danach darf das Gerät abgeschaltet werden.

Geht das Gerät durch Nichtbeachtung der obigen Punkte auf Störung, ist der Pumpenkolben auf dem Führungsrohr festgeklebt. Durch Abschrauben der Überwurfmutter unten an der Pumpe und Herausziehen des Führungsrohres mit dem Kolben kann die Reinigung leicht vorgenommen werden. Weiteres siehe Wartung.

- Tapetenlösen

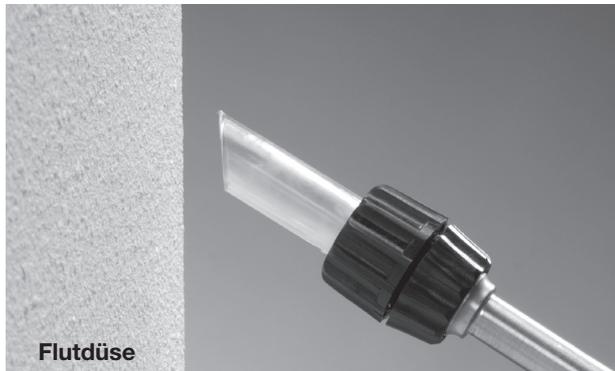
Schnell und mühelos kann mit unseren **Elektro-Sprühgeräten MVplus** Tapetenlöser aufgebracht werden. Die Zeitersparnis liegt bei mindestens 50%. Ein weiterer Vorteil ist, dass beim Sprühen der Schmutz auf der Tapete nicht aufgelöst wird und dass im Normalfall, selbst in Treppenhäusern, unter Verwendung eines Verlängerungsrohres 159.412 (Zubehör) ohne Leiter gearbeitet werden kann. Alle gängigen Tapetenlöser können verarbeitet werden.

- Imprägnieren und Lasieren von Gartenzäunen, Dachgebälk, Fensterrahmen

Verwenden Sie die Düse 190.412 (Zubehör) und den Filter 581.232 mit Maschenweite 0,5 mm.

- Imprägnieren von Fassaden, Beton und Steinen

In Verbindung mit unseren **Elektro-Sprühgeräten MVplus** eignen sich die Flutdüsen bestens zum Imprägnieren von Beton, Gasbeton, Klinker, Mauerwerk usw. Durch den elastischen Werkstoff der Flutdüse ist es möglich, direkt auf dem zu behandelnden Untergrund entlang zu fahren. Daraus ergibt sich eine sichere und leichte Arbeitsweise. Verwenden Sie die Flutdüse 196.412 (Zubehör) oder Düse 180.412 (Zubehör).



Flutdüse

- Aufbrennsperre

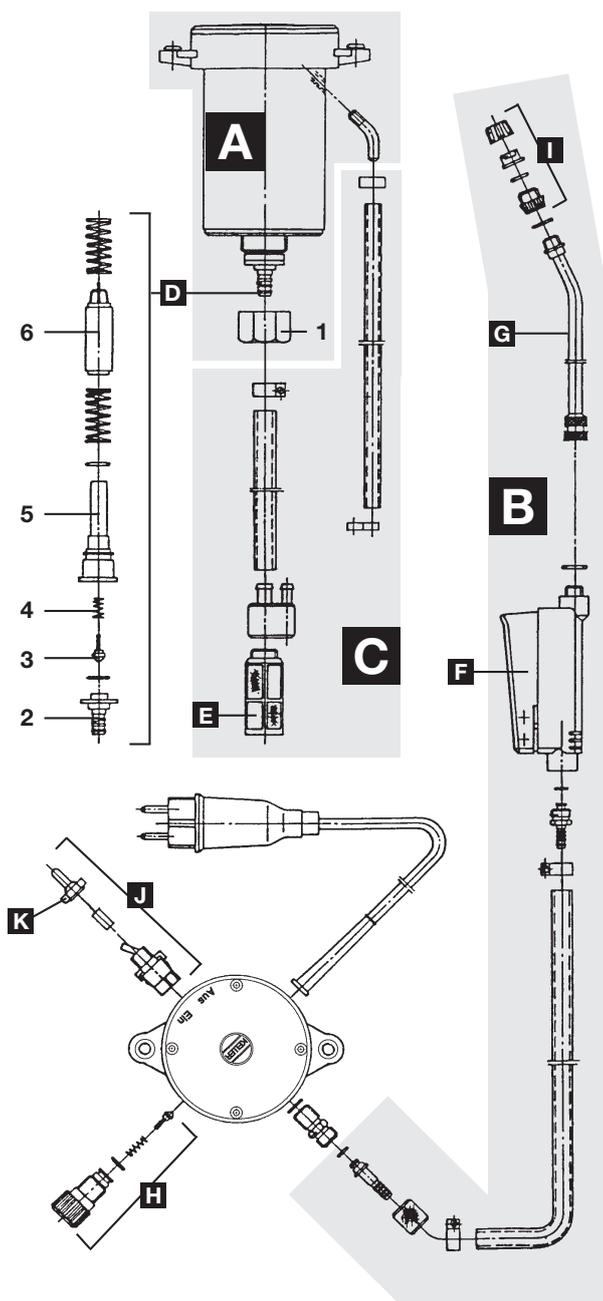
Das Aufbringen von Aufbrennsperren auf Gasbeton- oder Ziegelmauerwerk kann mit den **Elektro-Sprühgeräten MVplus** wesentlich schneller vorgenommen werden, als mit der Bürste oder Walze. Es dürfen nur dünnflüssige oder entsprechend verdünnbare Mittel verarbeitet werden. Es ist manchmal sinnvoll, das Mittel stärker zu verdünnen und dann die Flächen, wenn erforderlich, zweimal nass in nass zu besprühen. Verwenden Sie den Filter 581.232 mit Maschenweite 0,5 mm.



Grundsätzlich das Druckregulierventil um ca. 1,5 Umdrehungen in Richtung **-** herauszudrehen.

Nach Beendigung des Arbeitsganges müssen die **Elektro-Sprühgeräte MVplus** unbedingt mit Wasser durchgespült werden. Erst danach darf das Gerät abgeschaltet werden.

Stückliste



Best.-Nr. Bezeichnung

A	192.933	Pumpe MV 1plus, MV 2plus, MV 5plus komplett
	190.933	Pumpe MV 7plus komplett
B	051.953	Sprühpaket
C	052.953	Saugpaket
D	301.933	Fördertrieb bzw. 278.432 bei MV 7plus
E	266.232	Filter
F	208.423	Sprühgriff
G	287.202	Sprührohr
H	183.423	Druckregulierventil
I	053.953	Anschlusssteile
J	050.953	Schalter komplett
K	260.202	Gummikappe
	189.423	Ersatzteilset-Kleinteile f. MV 1, 2 und 5
	190.423	Ersatzteilset-Kleinteile f. MV 7

Hinweis zur Produkthaftung:

Aufgrund gültiger EU-Verordnung haftet der Hersteller nur für sein Produkt, wenn alle Teile vom Hersteller stammen, bzw. die Geräte sachgemäß montiert und betrieben werden. Bei Verwendung von fremdem Zubehör und Ersatzteilen kann die Haftung ganz oder teilweise entfallen.

Mit **Original KELLER Zubehör** und Ersatzteilen sichern Sie sich diesen Anspruch.

Störursachen und deren Beseitigung

Gerät läuft nicht an

Bei ordnungsgemäßen Stromanschluss Pumpensystem reinigen. Weiteres siehe Wartung.

Gerät saugt nicht an

Sprühgriff war während des Ansaugvorganges geschlossen, Sprühdüse oder Ansaugfilter ist verstopft. Weiteres siehe Wartung.

Gerät saugt nur Luft

Saugschlauch auf festen Sitz oder Beschädigungen überprüfen. Saugventil auf Verschmutzung überprüfen.

Gerät saugt an, bringt jedoch keine Leistung

Druckregulierventil ist zu weit geöffnet oder Spritzflüssigkeit ist zu dick.

Gerät arbeitete normal und pumpt nach kurzer Unterbrechung des Sprühvorganges nicht mehr

Flüssigkeit reagierte auf Wärme. Der Pumpenkolben ist auf dem Führungsrohr festgeklebt. Pumpensystem reinigen. Durch Abschrauben der Überwurfmutter unten an der Pumpe und Herausziehen des Führungsrohres mit dem Kolben, kann die Reinigung leicht vorgenommen werden. Weiteres siehe Wartung. Gerät abkühlen lassen. Druckregulierventil öffnen, damit ständig Kühlung vorhanden ist.

Gerät arbeitete normal und pumpt nach längerer Unterbrechung des Sprühvorganges nicht mehr

Der integrierte Temperatursicherungsschalter hat das Gerät abgeschaltet. Gerät abkühlen lassen. Weiteres siehe Wartung.

Weitere Hilfe gibt Ihnen gerne die Kundendienststelle Ihres Händlers oder unser Werkskundendienst.

Wartung

Nach dem Gebrauch des Gerätes ist ein Reinigungsmittel entsprechend dem versprühten Medium durchzupumpen. Es empfiehlt sich, zum Schluss klares Wasser durchzupumpen, damit die Ventile durch die zuvor verwendeten Medien nicht verkleben.

Falls der Pumpenkolben oder die Ventile infolge ungenügender Reinigung oder durch Verwendung einer ungeeigneten Flüssigkeit festsitzen, können die Teile auf einfache Art wieder gängig gemacht werden. Wird das Festsitzen des Pumpenkolbens bei eingeschaltetem Gerät nicht bemerkt, dann schaltet der integrierte Temperatursicherungsschalter das Gerät ab, um eine Überhitzung zu vermeiden. Die Abkühl- und Wiedereinschaltzeit beträgt etwa 20 Minuten. Sollte das Gerät infolge Verschmutzung oder durch Abschalten des integrierten Temperatursicherungsschalters außer Betrieb sein, ist das Gerät unmittelbar danach abzuschalten und vom Netz zu trennen. Um anschließend die Pumpe wieder betriebsbereit zu machen ist unbedingt eine Reinigung erforderlich. Dabei ist folgendermaßen vorzugehen:

Reinigung

Saugschlauch abnehmen und Überwurfmutter **(1)** abschrauben. Saugstutzen **(2)** vorsichtig abziehen, damit die Ventile **(3 und 4)** nicht verloren gehen. Führungsrohr **(5)**, Federn und Kolben **(6)** aus der Pumpe herausziehen. Bei stärkerer Verschmutzung mit einer Zange während des Herausziehens das Führungsrohr hin- und herdrehen. Einzelteile gut reinigen. Auf leichte Gängigkeit des Kolbens **(6)** auf dem Führungsrohr **(5)** achten. Einzelteile wieder einbauen und auf richtige Einbaureihenfolge achten. Es ist wichtig, dass der Fördertrieb in angefeuchtetem Zustand wieder montiert wird.

Das Gerät ist vor Frost zu schützen.

Sicherheitshinweise



Vor Inbetriebnahme des Gerätes sind unbedingt die Lager- und Verarbeitungsanleitungen der zu verarbeitenden Produkte zu beachten.

Lesen Sie die Gebrauchsanleitung sorgfältig und befolgen Sie die darin gegebenen Anweisungen, um Gefährdungen zu vermeiden.

Das Gerät nur an Wechselstrom mit Spannung gemäß dem Typenschild am Gerät anschließen.

Ein Elektrogerät ist kein Kinderspielzeug. Das Gerät deshalb außer Reichweite von Kindern benutzen und aufbewahren.

Das Gerät nicht unbeaufsichtigt lassen während es am Netz angeschlossen ist.

Das Gerät vor jedem Gebindewechsel vom Netz trennen, dabei den Netzstecker nicht an der Leitung aus der Steckdose ziehen.

Das Gerät besitzt die Schutzart IP 44 und ist gegen Spritzwasser geschützt. Das Gerät darf jedoch nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten getaucht werden.

Vor Demontage des Druckschlauches immer erst den Netzstecker ziehen und den Druck durch Betätigen des Sprühgriffes entweichen lassen.

Bitte beachten Sie, dass sich das Gerät im Dauerbetrieb erwärmt.

Sorgen Sie dafür, dass die jeweils geltenden gesetzlichen und behördlichen Vorschriften zur Unfallverhütung eingehalten werden.

Prüfen Sie bei wechselnden Einsatzmedien die Materialverträglichkeit, ggf. Gerät und Schläuche spülen.

Nie die Sprühlanze auf sich, Personen und Tiere richten.

Wenn Sie in geschlossenen Räumen arbeiten ist für ausreichende Belüftung zu sorgen.

In Betriebsstätten, welche unter die Explosionsschutzverordnung fallen, darf das Gerät nicht betrieben werden.

Tragen Sie immer geeignete Schutzkleidung.

Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, durch Personen (einschl. Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und/oder mangels Wissen benutzt zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhielten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist. Kinder sollten beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen.

Bei lösungsmittelhaltigen Flüssigkeiten:

Verarbeitung mit geeigneter Schutzausrüstung nur in sehr gut durchlüfteten Räumen.

Angaben zum Flammpunkt beachten. Die Geräte sind nicht explosionsgeschützt gemäß Richtlinie ATEX 95.

Lösungsmittel können langfristig Weichmacheranteile aus Schläuchen und Dichtungen herauslösen. Zur Verlängerung der Lebensdauer der Schläuche das Gerät und die Schläuche nach Beendigung des Arbeitsganges spülen. Die Verschleißteile sind als Zubehör bzw. Ersatzteile erhältlich und können schnell und einfach ausgetauscht werden.

Entsorgung

Die Entsorgung des Gerätes ist abhängig von den Flüssigkeiten, die mit dem Gerät verarbeitet wurden. Das Gerät ist dementsprechend gemäß den gültigen Entsorgungsvorschriften fachgerecht zu entsorgen.



WILHELM KELLER GmbH & Co. KG

Herdweg 1 · D-72147 Nehren

Telefon: +49 (0)7473/9449-0 · Fax: +49 (0)7473/944949

E-Mail: info@oilpress.de · www.oilpress-keller.de